

Für's Rechnen begeistern!

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. April 2004 15:04

Eigentlich ist das Zahlenbuch eines der besten Unterrichtswerke - ich meine jedoch eher für stärkere Schüler, weil es problemorientiert, praxisorientiert an Sachthemen herangeht und eben nicht vorgegebene Rechenwege vermittelt. Es ist Vorbild eigentlich fast aller neueren Mathematikbücher.

Vielleicht krankt die fehlende Begeisterung, dass es deiner Tochter eher an der Vermittlung von Strukturen fehlt? Rechnet sie vielleicht noch eher zählend und ist durch die Schwere der Aufgaben überfordert?

Ich sehe es an meiner Klasse - ich unterrichte selbst kein MAhte, eine Fachlehrerin, die sich das Leben aber eher leicht macht und sich mit dem Zahlenbuch nicht so sehr beschäftigt hat. So hat sie zu Beginn eher nicht handlungsorientiert Mengen erfassen, die Kraft der Fünf..... dargestellt, so dass die Kinder nichts haben, was ihnen hilft. Nun werden sie mit den großen Zahlen konfrontiert, zählen, was natürlich sehr anstrengend ist.

Vielleicht kommst du über deinen Bekanntenkreis mal an den Lehrerband des Zahlenbuches bzw. es gibt einen Förderkursin Karteikarten.

Kennst du das Programm Blitzrechnen ? Greift eben auch in die Automatisierung ein und ich finde es nicht schlecht. Vielleicht kommst du auf diesem Weg weiter????

flip